



Gemeinsam viel erreichen...

# Bastel-Ecke

## Mishloach-Manot-Tüten

Ein schöner Brauch zu Purim ist das Verschenken von Mishloach Manot. Um die guten Gaben auch in einer angemessenen Form übergeben zu können, im Folgenden eine Anleitung zum selbst basteln von Mishloach-Manot-Tüten:

1. Joel zeigt uns hier rechts unser Ausgangsmaterial, einen Bogen Tonkarton. Natürlich kann je nach gewünschter Größe der Tüte auch anderes Material (DIN A3 – Blatt, Fotokarton etc.) verwendet werden.
2. Wir teilen den Bogen zunächst in 2 gleich große Teile, die nun etwas größer als ein DIN A3 – Blatt sind.



3. Wie links gezeigt falzen wir an einer Längsseite einen ca. 4,5 cm breiten Streifen nach innen. Dieser Streifen ganz umgeknickt und auf der Grundfläche festgeklebt, so dass eine 4,5 cm breite doppelte Lage entsteht, die später die Oberkante der Tüte bilden wird.

4. Hier rechts sehen wir noch einmal den angeklebten Streifen und eine Markierung, die in der Mitte des Kartons gemacht wird.



5. Das Blatt wird nun so gedreht, dass die obere Längsseite (das ist die mit der Aufdoppelung) von uns weg zeigt und das Blatt quer vor uns liegt. Dann falten wir eine Seite des Blattes so nach innen, dass das Blattende etwa



uns weg zeigt und das Blatt quer vor uns liegt. Dann falten wir eine Seite des Blattes so nach innen, dass das Blattende etwa

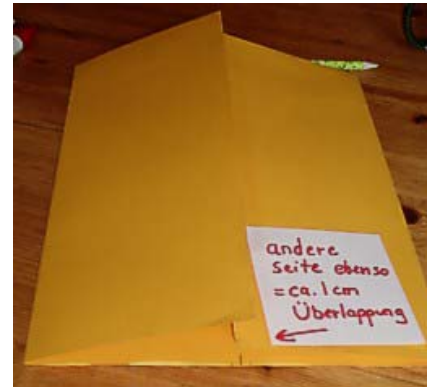


0,5 cm über die Mittelmarkierung hinausragt. Die andere Seite falten wir genau so nach innen wie die vorherige, so dass eine Überlappung von etwa einem Zentimeter entsteht. (siehe Bild rechts).

6. Beide Seiten werden nun an der Überlappung fest aufeinander geklebt. Ein Klebestift geht ganz gut, weil er nicht so lange trocknen muss.



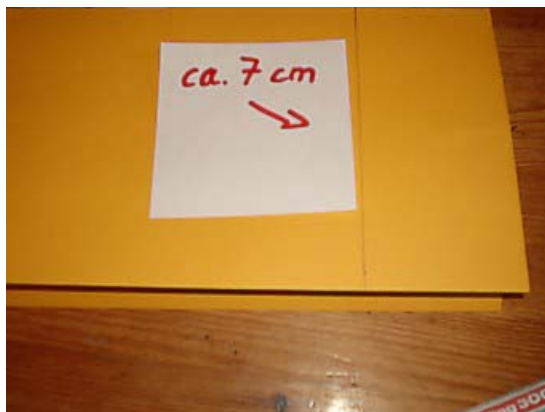
7. Nun werden an den Längsseiten (parallel zur Klebnaht) auf beiden Seiten wieder 4,5 cm breite Falze gefaltet, am Besten einmal hin- und herfalten.



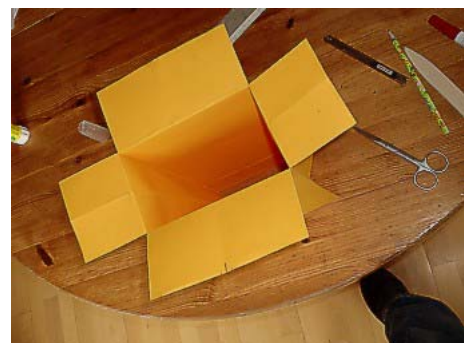
8. Auf diese Weise entstehen an dem „Papierschlauch“ an jeder Seite 3 Falze. Diese werden nun so gefaltet, dass der jeweils mittlere Falz nach innen zeigt, es ergibt sich ein X-ähnliches Aussehen, wie man rechts sieht.



9. Dieser X-Schlauch wird nun ganz plattgedrückt. Am unteren Ende (das war das nicht aufgedoppelte Ende) werden etwa 7 cm abgemessen und markiert. An den 4 Außenfalzen (das sind die „Enden“ vom X) werden die Falze nun bis zur Markierung aufgeschnitten.



10. Nun lassen sich die so entstandenen Laschen falzen und es entsteht schon eine richtige Tütenform. Daran kann man sehen, dass wir schon fast fertig sind!





11. Am Boden werden an den breiten Laschen noch jeweils zwei schmale Dreiecke abgeschnitten. Dann werden die Laschen mit Kleber bestrichen (3 auf der Aussenseite, eine auf der Innenseite), als Boden zusammengeklappt und fest angepresst. Fertig!



3 Seiten aussen kleben.



Eine Seite aber innen!



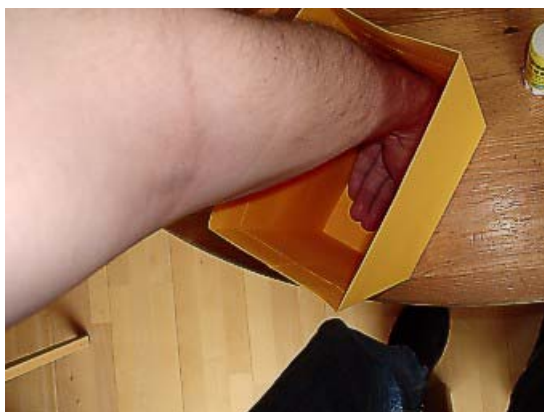
Die beiden kurzen Laschen einfallen.



Dann eine lange Lasche,



die innen mit Kleber bestrichene Lasche zuletzt einfallen.



Fest andrücken.



Fertig!





12. Die Tüten können nun noch schön verziert werden, es kann ein Tragegriff ausgeschnitten oder aus Schnur angebracht werden, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auf den folgenden Bildern ein paar Deko-Ideen, wir haben Moosgummi verwendet:



Schrift kann mit einer Schablone aufgebracht werden.



